

Paul Kittel, Verlagsbuchhandlung
in Berlin W. 57.

[7444]

Nachstehendes Rundschreiben No. 2 versandte ich vor einigen Tagen:

Ein neues Unternehmen von weittragendster Bedeutung für den gesamten Buchhandel!

Berlin W. 57, den 12. Februar 1890.

Geehrter Herr Kollege!

Hiermit erlaube ich mir, Sie davon in Kenntnis zu setzen, daß in meinem Verlage circa den 28. Februar d. J. ein Werk zu erscheinen beginnt, welches dem lebhaftesten Interesse und wärmsten Sympathien der weitesten Kreise im In- und Auslande begegnen wird.

Fürst Bismarck.

Sein Leben und sein Wirken.

Von

Hermann Sahnke

(Verfasser von „Kaiser Wilhelm I.“ und „Kaiser Wilhelm II.“).

Circa 34 Bogen groß Lexikonformat.

Mit einem Lichtdruckportrait des Fürsten Bismarck nach einer Originalaufnahme der Hosphotographen Loesch & Petsch in Berlin und etwa 150 Illustrationen, darunter 50 doppelseitigen auf Kupferdruckpapier von P. Beckerl, W. Camphausen, R. Hoberg, L. Kollig, F. von Lenbach, Adolf Menzel, H. Prell, F. Siemenroth, G. Wagner, Ant. von Werner u. a. m. sowie vielen authentischen Bildnissen und erläuternden Textabbildungen.

Vollständig in 14 Lieferungen zum Preise von je 50 \mathcal{M} ord., 35 \mathcal{M} netto.

Jede Lieferung umfaßt 2—3 Bogen zu je 16 Seiten mit mehreren Text- und Vollbildern.

In diesem Werke glaube ich Ihnen abermals eine der gelungensten Unternehmungen meines Verlages zu bieten. Das Lebensbild ist von frühester Jugend an auf Grund der besten vorhandenen Quellen voller Begeisterung in frischem, lebendigen Tone geschrieben und trägt durch seine vollstämmliche, bei aller historischen Treue ansprechende Darstellung ebenso sehr zur Belehrung und Aufklärung, wie zur Verbreitung echter Vaterlandsliebe und deutsch-patriotischer Gesinnung bei!

Die Illustrationen sind von den ersten deutschen Meistern, wie P. Beckerl, W. Camphausen, L. Kollig, F. von Lenbach, Ad. Menzel, H. Prell, F. Siemenroth, G. Wagner, Anton von Werner u. a. ausgeführt und bilden einen ebenso charakteristischen wie wertvollen Schmuck des Werkes. Das Lichtdruckportrait — Fürst Bismarck (Brustbild) — ist nach einer Original-

aufnahme der Hosphotographen Loesch & Petsch in Berlin hergestellt.

Die Ausgabe erfolgt in 14 Lieferungen zu 50 \mathcal{M} ord. in Zwischenräumen von 3 Wochen. Lieferung 1, die ein Lichtdruckportrait Bismarcks und zwei Vollbilder enthält, wird ca. am 28. Februar in Leipzig und Berlin ausgegeben werden.

Legen Sie, bitte, die erste Lieferung, die ich Ihnen in unbeschränkter Anzahl à cond. zur Verfügung stelle, bei Hofe oder dem Hofe nachstehenden Persönlichkeiten, den Offizieren, in den Geschäfts- und Regierungsbureaus, sowie in denen der städtischen Behörden, in den Schulen bei den Lehrerkollegien, bei den politischen Gesellschaften und den Volksvereinen vor; das vortreffliche Bismarck-Werk wird in allen Kreisen Anklang finden und werden Sie sicher die besten Erfolge erzielen. —

Um die Verwendung zu einer recht lohnenden zu machen, gebe ich trotz des sehr niedrigen Preises, der einen großen Absatz bedingt,

30% Rabatt und auf 10 Exemplare 1 Freixemplar.

Von 22/20 Exemplaren ab erfolgt nachträglich die Gutschrift von Lieferung 1, was demnach einen Gewinn von 63 \mathcal{M} ergibt.

Handlungen, die sich ganz energisch mit aller ihnen zu Gebote stehenden Kraft für das „Fürst Bismarck“-Werk zu interessieren gedenken, komme ich noch besonders entgegen; bitte jedoch solche Firmen um gefällige umgehende direkte Nachrichten.

Da es sich hier um ein Unternehmen handelt, dessen Absatzgebiet in den weitesten Kreisen zu suchen ist, so darf ich wohl auf eine allgemeine kräftige Unterstützung rechnen. Da ich bei diesem Werke nicht direkt expediere, so bitte ich, den Leipziger und Berliner Herren Kommissiönären die betreffenden Ordres rechtzeitig zu erteilen.

Ihren Bedarf wollen Sie mir gefälligst unter Benützung der dem Rundschreiben angefügten Verlangzetteln baldigst mitteilen.

Mit Hochachtung ergebenst

Berlin 20. Februar 1890.

Paul Kittel,
Verlagsbuchhandlung.

[7289] Demnächst erscheinen:

Die Forschungsreise S. M. S. „Gazelle“ in den Jahren 1874 bis 1876 unter Kommando des Kapitäns zur See Freiherrn von Schleinitz herausgegeben von dem Hydrographischen Amt des Reichs-Marine-Amtes.

I. Theil: Der Reisebericht. (Mit 58 Tafeln.) — II. Theil: Physik und Chemie. (Mit 85 Tafeln.) — III. Theil: Zoologie und Geologie. (Mit 33 Tafeln.) — IV. Theil: Botanik. (Mit 38 Tafeln.) — V. Theil: Meteorologische Beobachtungen enthaltend, befindet sich im Druck.

Theil I bis IV pro komplett (I bis V): 150 \mathcal{M} ord., 112 \mathcal{M} 50 \mathcal{M} netto.

Gern sind wir bereit bei Aussicht auf Absatz Exemplare der vier Bände à condition zu liefern; eine Abgabe einzelner Bände findet unter keinen Umständen statt.

von der Goltz, Frhr. (Hauptm.), Selbständige Patrouillen. Eine Forderung der Taktik der neuen Waffen und des rauchschwachen Pulvers. 1 \mathcal{M} ord., 75 \mathcal{M} netto.

Sonheir (Major), Taktische und strategisch-taktische Aufgaben für Felddienst-, Gefechts- und Detachements-Uebungen, Feld-Uebungsreisen und für das Kriegsspiel. Mit 2 Plänen in Steindruck. 2. Auflage. 4 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} netto.

Schriften des Vereins für die Geschichte Berlins.

Fischer (Stadtschulinspektor, Dr.), F. L. Friisch Schulspiel von der Unsauberkeit der falschen Dicht- und Reimkunst. Mit Einleitung u. Anmerkungen. (Heft XXVI.) 1 \mathcal{M} 60 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{M} netto.

Béringuier (Dr. jur.), Die Rolande Deutschlands. Festschrift zur Feier des 25jährigen Bestehens des Vereins für die Geschichte Berlins am 28. Januar 1890. Im Auftrage des Vereins herausgegeben. (Heft XXVII.) 5 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} 75 \mathcal{M} netto.

Berlin, 17. Februar 1890.

E. S. Mittler & Sohn.

[6893]

Verlag von

Friedrich Luckhardt

in Berlin S.W.

In den nächsten Tagen erscheint:

Die Sphinx.

Gedichtet, geschrieben und gemalt

von

Carmen Sylva.

Musik von August Bungert.

Preis 5 \mathcal{M} .

Das Werk, als Prachtwerk einzig in seiner Art, wird das allgemeinste Aufsehen erregen.

Ihre Majestät die Königin von Rumänien hat Dichtung und Musik in ihrer Handschrift kopiert und Malerei hinzugefügt. Die Herstellung geschieht durch Photolithographie und Buntdruck in 24 Farben.

Es dürfte für die vielen Verehrerinnen der königlichen Dichterin kaum ein passenderes und schöneres Angebinde zu haben sein.

Alle Barbestellungen vor dem Erscheinen liefere ich mit 3 \mathcal{M} 50 \mathcal{M} netto u. 13/12, nach dem Erscheinen behalte ich mir eine Preis-erhöhung vor.